

Ressort: Finanzen

Gewerkschaften rangeln um Aufsichtsratsposten bei der Lufthansa

Frankfurt/Main, 01.12.2017, 07:14 Uhr

GDN - Im Lufthansa-Konzern rangeln die Gewerkschaften um die im März 2018 neu zu vergebenen Aufsichtsratsposten. Dabei will die aus Kabinenmitarbeitern, Bodendiensten und Technikern neu gegründete Industriegewerkschaft Luftverkehr (IGL) die Allianz aus der Pilotengewerkschaft Vereinigung Cockpit (VC) und Verdi "ausbooten", schreibt der Focus.

Verdi könnte so erstmals in der Geschichte der Airline den wichtigen stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitz verlieren. "Verdi ist die wahrscheinlich schwächste aller Lufthansa-Gewerkschaften", sagte IGL-Chef Nicoley Baublies dem Focus. Er wirft der aktuellen Vize-Aufsichtsratsvorsitzenden Christine Behle von Verdi vor, ihre Möglichkeiten nicht zu nutzen. Sollte sich die IGL in der Auseinandersetzung durchsetzen, drohen in Zukunft härtere Tarifkonflikte. Die IGL war in der Vergangenheit für Streiks verantwortlich, die den Flugverkehr über mehrere Tage lahmlegten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98484/gewerkschaften-rangeln-um-aufsichtsratsposten-bei-der-lufthansa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com